



Bibliographische Daten

Titel: Lobspruch der Stadt Nürnberg
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Will. I. 212. 8°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Da sah ich abwärts auff einem Platz/
Darauff da lag ein edler Schatz/
In einer Ringmauren im Thal/
Da sah ich ein vnzehlich Zahl/
Häuser gebawet hoch vnd nider/
In dieser Stadt hin vnd wider/
Mit Giebelmauren vnterschieden/
Vor Feuer gewaltig zu befrieden/
Köstlich Dachwerck mit Knöpfen Zinnen/
Der Persian sprach sechst das innen/
Ihr überköstlich Gekew vnd Zier/
Beschmücket auff Brillisch Wanter.
Gleich als eines Fürken Saal/
Schaw durch die Gassen überall/
Wie ordenlich sein gefunderet/
Der doch mehr sein den fünf hundert/
Geplasteret durchaus wol besunder/
Mit eilichen hundere Schöpffbrunnen/
Welche stehen auff der Gemein/
Vnd in den Heusern zugleich sein/
Vnd ist nie bald ein Hauß hietinn/
Es hat ein schönen Brunnen darinn/
Von Röhrlasten vnd Pompen sein/
Welcher gar viel in Häusern sein/
Auch Wasser kunst viel hin vnd her/
Welche als mühsam mercklich wer/
Vnd was allhie in dieser Stadt/
Geordnet hat ein weiser Rath/
Hier grosse Ohren darinn es hat/
Die schlagen tag vnd nachtleng spaz/